

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1797

7.6.1797 (No. 23)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1001833](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1001833)

Olden

wöchentliche



burgische

Anzeigen.

Mittwochen, den 7ten Jun. 1797.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wenn zum Gebrauch für die hiesigen Invaliden 17 Paar neue rindlederene Schuhe und weiße wollene Strümpfe, ingleichen 17 Stück Hemde und schwarze Halsbinden, auch 17 neue schwarze Filzhüte am 14ten Jun. d. J. in der Cammer öffentlich, mindestfordernd ausgedungen werden sollen: so können diejenigen, welche zu deren Lieferung Lust haben, sich am gedachten Tage Morgens um 11 Uhr daselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen und nach Gefallen fordern. Oldenburg, aus der Cammer, den 30sten May 1797.

Mentz. Schloifer.

Herbart.

2) Wenn dem in der Nähe des Eversten-Holzes wohnenden Friseur Utermöhlen der Auftrag ertheilt worden, auf diejenigen, welche der Publication vom 15ten v. M. zuwider sich einiges Freewels in dem Herrschaftlichen Lustgehölz schuldig machen möchten, zu achten, und solche Contravenienten zur Bestrafung hieselbst anzugeben: so wird solches hiedurch zu jedermanns Nachricht bekannt gemacht. Oldenburg aus der Cammer den 6. Jun. 1797.

Mentz. Schloifer.

Herbart.

3) Es hat die Herzogl. Cammer Namens der gnädigsten Herrschaft, von dem Zollinspector Claussen, zu Brake, unter mehrern andern pflichtigen Grundstücken, auch eine adelich freye Weide von 2 $\frac{1}{2}$ Tück, woran der Kaufmann Claussen und der Amtsoogt Gether zu Brake, mit ihren Grundgütern benachbart sind und den zwischen dieser Weide, dem Deiche und F. Lüken und H. Abbig Häusern und Garten belegenden unbauten freyen Hausplatz von 12 $\frac{1}{2}$ Ruthe, gekauft. Die Ang. ist den 3. Jul. a. c. auf hies. Herzogl. Regierungs-Canzley.

Zoel.

4) Weyl. Borries Friedrich Haasen Erben zu Kastede, sind gesonnen, folgende zum Nachlass ihres weyl. Erblassers gehörige freye Immobilien, als: 1) das vom Erblasser bewohnt gewesene Haus nebst Speicher und Garten; 2) das von dem Holzknecht Meiner Colers bewohnte Haus nebst Garten; 3) die bey solchen Häusern und in der Nähe derselben belegenen freyen Ländereyen, den 15. Jul. a. c. in des Gastwirths Rickler Behausung, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist den 10. Jul. a. c. auf hies. Herzogl. Regr. Canzl.

5) Christ. Westerholt, zur Osternburg, hat von Hermann Hinrich Garms, dessen daselbst belegenes und an gedachten Christlan Westerholt und Johann Hinrich Schmidt benachbartes Haus nebst Hinterplatz, mittelst Beyspruchs wider den vorherigen Käufer, den Juden Benjamin Seeltig, käuflich an sich gebracht. Die Ang. ist den 28. Jun. a. c. bey dem hiesigen Herzogl. Landgerichte.

6) In weyl. Johann Andreas Spalthof vor dem Eversten Convocationsfache ist terminus zur Liquidation und eventualiter zur gütlichen Uebereinkunft mit den Creditoren auf den 20. dieses Monats bey dem hies. Herzogl. Landg. angesetzt worden.

7) Auf Ansuchen Gerd Tiemann Curators Gerd Ahrens, zu Donnerschwee, sollen die d. 29. Apr. h. a. zum Verkauf aufgesetzten Ländereyen seines Curanden am 10. d. M. im hiesigen Landgerichte zum etwaigen Nachboth und Zuschlag aufgesetzt werden.

8) Der von weyl. Schreibers Borries Friedrich Hase zu Rastede Erben, Johann zur Windmühlen und dessen Ehefrau und Kinder gesuchte, auf den 30. Jun. d. J. angelegt gewesene öffentliche Verkauf einiger bauerpflchtigen Grundstücke, als eines Plackens oder Zuschlags Weidelandes und eines Drittheils des sogenannten Horstbusches, ist jetzt, auf d. 15. Jul. a. c. in Johann Rickler Krughaufe, angelegt worden; im übrigen aber hat es bey dem auf den 26. Jun. beyhm Herzogl. Neuenb. Landg. angelegten Angabetermin sein Verbleiben.

9) Der hiesige Bürger Nicolaus Hinrich Hüpers, ist gesonnen, folgendes als 1) das Gras einer Wische aus dem Eversten an der Hunte von 8 Tagwerk 2) das Gras von einem Kamp aufser dem Haarenthore; 3) das Gras von 2 Weiden auf dem Milchbrink; 4) einen Kamp mit Koken auf dem Halm, auf der rügen Horst von 46 Scheffel Einsaat; 5) einen Kamp grünen Haber auf dem Milchbrink, den 16. d. M. Nachmittags um 1 Uhr und folgenden Tagen an Ort und Stelle verkaufen zu lassen.

10) Weyl. Schreiber Borries Friederich Hasen, zu Rastede, Erben, Johann zur Windmühlen und dessen Ehefrau auch Kinder, sind gewillet, die ihnen von ihrem weyl. Erblasser angeerbten Grundstücke, als: 1) einen Placken oder Zuschlag Weideland von 108 Ruthen zum Süd-Ende belegen; 2) den dem Erblasser zugehörig gewesenen $\frac{2}{3}$ des sogenannten Horstbusch zum Rastederbrink, den 30. Jun. a. c. in des Gastwirths Johann Rickler Hause zu Rastede, verkaufen zu lassen. Die Ang. ist d. 26. Jun. a. c. beyhm Herzogl. Neuenb. Landg.

11) Schweer Cordes, zu Godensholt, hat seine in anno 1777. aus Johann Martens zu Votel, Amts Apen, gerichtl. Verkauf erstandene in den Mehden belegene 2 Tagwerk Wischlandes, an Johann Schoonhaar, zu Godensholt, verkauft. Die Ang. ist den 28. Jun. a. c. beyhm Herzogl. Neuenb. Landg.

12) Der Rademacher Marburg hieselbst ist gewillet, sein an der Muttenstraße zwischen des Färbers Neumann und Strumpfwirkers Dodi Häusern belegenes Haus am 14. Jul. d. J. auf dem Stadt-Schütting öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Termin zur Angabe auf dem Rathhause der 10. Jul.

13) Der Schiffer Dierl Horstmann ist gewillet, sein an der langen Straße belegenes, unlangst von dem Gastwirth Schirloh gekauftes Haus, am 21. Jul. d. J. auf dem Stadt-Schütting öffentlich meistbietend verkaufen zu lassen. Termin zur Ang. auf dem Rathhause der 15. Jul.

14) Brod: Taxe nach dem jetzigen Korn-Preise:

Ein Weißbrod a $\frac{1}{2}$ gr.	=	=	5 Loth $1\frac{1}{2}$ Qt.
Ein Bremer Milch und Franzbrod a 1 gr.	=	=	10 — 3 —
Ein dito a 2 gr.	=	=	21 — 2 —
Ein Semmelbrod a 1 gr.	=	=	10 — 3 —
Ein dito wenn es geraspelt a 1 gr.	=	=	10 — —
Ein Schönbrod " a $\frac{1}{2}$ gr.	=	=	6 — $2\frac{1}{2}$ —
Ein dito a 1 gr.	=	=	13 — $1\frac{1}{2}$ —
Ein ausgefichtetes Rockenbrod a 1 gr.	=	=	13 — $1\frac{1}{2}$ —
Ein großes Rockenbrod a 1 gr.	=	=	1 — —
Ein dito " " " a 2 gr.	=	=	2 Pf. — —
Ein dito " " " a 3 gr.	=	=	3 — — —
Ein dito " " " a 6 gr.	=	=	6 — — —

Oldenburg vom Rathhause d. 3. Jun. 1797.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

15) Wenn seit einiger Zeit wiederum bemerkt worden, daß die vor hiesigem Herzogl. Landesrichte citirten Partheyen, oft durch ihre verspätete Erscheinung die Geschäfte aufhalten, so wird hiedurch öffentlich bekannt gemacht, daß künftighin präcise um 9 Uhr Morgens mit Vernehmung der Partheyen unfehlbar der Anfang gemacht, und solche in der Ordnung wie sie im gerichtlichen Tagebuch nach einander aufgeführt sind, vorgenommen werden sollen. Es haben daher sämmtliche Partheyen und deren Anwälde sich an den bestranneten Tagen zu rechter Zeit einzufinden, unter der Verwarnung daß diejenigen welche, wenn sie nach der Ordnung aufgerufen werden, nicht gegenwärtig sind, für Ausbleibende geachtet, und der, ihnen anberaumte Termin entweder für circumducirt angenommen oder sonst in contumaciam derselben dem Befinden nach verfahren werden solle. Neuenburg, den 13. May 1797. Herzogl. Holstein-Oldenburgisches Landgericht hieselbst.

F. W. Zedelius.

16) In Gerb Weichmann Concursfache wird den sich angegebenden Creditoren bekannt gemacht, daß nunmehr von neuem die nöthigen Termine zum Präferenz-Beschilde auf den 4. Jul. a. c. und zur Löse auf den 20. Jul. a. c. präfigiret worden. Decretum Oevelgoenne in Judicio den 26ten May 1797. v. d. Loo.

17) Es wird hiemit zu jedermanns Wissenschaft gebracht, daß alle diejenigen, welche wegen der auf weyl. Anton Heidemann und weyl. Johann Heidemann im Achtermerschen bewirkten Ins-grossation sich im heutigen Termine nicht angeben, hiemit gänzlich präcludiret, und ihnen hie-durch ein ewiges Stillschweigen auferlegt wird. Decretum im Schweyer Amtsgericht d. 29. May 1797. Strackerjan.

18) Wenn der Bau des neuen Bekkummer Seils in der Bogten Rothkirchen, es nothwendig gemacht, daß der Seilbeich abgegraben und die Fahrt über den im äußern Seiltiefe geschlagenen Damm geleitet werden müssen, man aber nicht gerne sieht, daß ohne Nothwendigkeit die Passage über den Damm genutzt werde; als wird solches hiedurch bekannt gemacht, und wollen diejenigen, die nicht durchaus den Deich passiren müssen, sich während dieser Seilarbeit des Weges durchs Land bedienen. Hartwarden aus dem Amte, den 7. May 1797. Amann

19) Im Monate Jun. d. J. können die Herrschaftlichen Pächter und andere die Canon und Recognitionsgelder zu entrichten haben 100 Rthlr. $\frac{1}{2}$ mit 108 Rthlr. 36 gr. 10 Rthlr. mit 70 Rthlr. 61 gr. 1 Schw. und 1 Rthlr. mit 1 Rthlr. 6 gr. 1 Schw. in Golde an die Behörde bezahlen oder die $\frac{1}{3}$ st. nach di-sein Cours bey mir dem Cammercesser einwechseln. Freye.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzl. Wegen des von Joh. Nicol. Stindt an Hinrich Berjemann verkauften Rahns von ungesähr 5 Last groß Ang. d. 12. Jun. Oldenb. Ldgr. 1) Verkauf des Mühlenpächters Alexander Friedrich Detmers Umländereyen d. 17. Jun. Ang. d. 12. Jun. (die geschehenen An-gaben werden nicht wiederholt. 2) Wegen des; von dem Zollinspector Claussen an die Herzogl. Cammer Namens der gnädigsten Herrschaft verkauften Wohnhauses mit Nebengebäuden, Garten und sonstigen Pertinentien Aug. d. 14. Jun. Ovelg. Ldgr. 1) Wegen des Ant. Hinr. Bohlken und Jürgen Kienemann Häusertausches nebst Pert. Ang. d. 13. Jun. 2) Wegen des von Wilken Fels an den Looßen Gerhard Meyer verkauften Röhtherhauses mit circa $3\frac{1}{2}$ Tüden Landes u. Pert. Ang. d. 13. Jun. Delmenh. Ldgr. Wegen des von Joh. Hinr. Lüfchen an den Canzleyrath Bruns verkauften bürgerlichen Wohnhauses Aug. d. 12. Jun. Neuenb. Ldgr. 1) Wegen der von Dietrich Schwengels an Friedrich Hellmers verkauften Röhtherey cum Pert. Ang. d. 12. Jun. 2) Wegen der von Marten Schätt an Johann Buchner Ehefrau verkauften Hälfte eines Torfmoors Aug. d. 14. Jun. Schweyer Amtsger. Mit Christ. von Kienen darf sich niemand ohne Einwil-ligung seiner Frau und deren Beystand Gerb Schmidthusen Vorwissen in irgend eine Unterhand-lung einlassen.

II. Privatsachen.

1) Gerhard Brand zum Schweyer Aussendeich, hat als Vormund für W. Brands Sohn 72 Rthlr. Puzil-fengelder zu 4 Procent sofort zu belegen

2) Vieck Hinrichs vom Stollhammerdeich hat als Iffenser Schuljurat das schon bekanntgemachte Capital von 248 Rthlr. auf den 31. Dec. d. J. zasbar zu belegen

3) Es soll die Lieferung und Arbeit der an des weyl. Simon Michers Erben Hause zu Einswürden erfors-derlichen Baumaterialien worunter einige 100 Fuß tannen Dielen, 3 Riemen Eisreith, $3\frac{1}{2}$ Riemen Langstroh, 3 Fuder Heide, und einige 1000 Heidschiken, einige 100 Stück Nägel, wie auch die Zimmer-, Schmiede-, Maurer- und Decker-Arbeit am 17. Jun. d. J. in Gerhard Schröder Hause zu Eckwarden, Nachmittags 3 Uhr, öffentl. mindestfordernd ausverdingen werden. Der Besich kann vorher bey den Vormündern Joh. Reinh. Kink und Hinr. Schröder eingesehen werden.

4) Es ist ein kleines Haus nebst Garten auf Michaelis ober Ostern zu verkaufen. Nähere Nachricht davon giebt die Expedition der Anzeigen.

5) Der Sanheideramtsweiner Biermann will sein auf dem Panzenberg stehendes kleines Haus mit 2 Stü-ben nebst einem Garten auf Michaelis d. J. verpachten oder verkaufen. Die Hälfte des Kaufschillings kann zins-bar darin stehen bleiben

6) Es sind mir schon vor einiger Zeit aus meinem, im sogenannten Garten Garten belegenen, vormals Edn-iges Gerwe Garten, verk. edene Gartengeräthschaften als: 2 Spaden, 1 Reche oder sogenannte Harke, wie auch einige tannen Dielen, nebst mehreren Kleinigkheiten Diebischer Weise entwendet, und noch erst in der verfloffenen Woche mir von meinem darin beschl. denen kleinen Freyhause die auf demselben liegenden Fenstern boschaffter Weise herunter gerissen, und in den Garten geworfen worden. Da mir nun sehr daran gelegen ist, den Thäter die-ses Frevels zu erfahren: so verweche ich demjenigen, der mir denselben so glaubhaft machet, daß ich ihn gericht-lich delangen kann, eine Belohnung von 10 Rthlr. in Golde, unter Verächweigung seines Namens. Kelp.

7) Da mich die Herzogl. Regierung zum Curato, massae über weyl. Detje Bünting Nachlassenschaft befeh-len lassen, um mit den Debitoren zu liquidiren und die ausstehenden Gelder einzuzahliren: so mache ich solches

hiedurch öffentlich bekannt, mit Bitte, die rückständigen Wänstingschen Buchschulden und sonstigen der Masse zu gute kommenden Gelder, nummero innerhalb 14 Tagen, wenigstens vor dem Liquidationstermin an mich zu bezahlen. In Entsehung dessen aber, haben die Säumhaften zu gewärtigen, daß das Defiziten-Verzeichniß zur gerichtlichen Vertheilung übergeben werde. Erweckt, Morisse, jun.

8) In Albert Koopmanns Wirthshause zum Oldenbock steht ein blaueschimmlichter Rind Ochse eingeschätzt. Der Eigenthümer kann ihn daselbst gegen Erstattung der Kosten wieder erhalten.

9) Harbert Danken zu Waddens hat 100 Rthlr. Gold Papiellengelder sofort zinsbar zu belegen.

10) Der Sandfelder Schuljurat Jürgen Meunerus, zum Hammelwarder Vor, hat 100 Rthlr. Gold Schulcapitalien sofort zu 4 Procent zinsbar zu belegen.

11) Der Huder Kirchjurat Johann Haverkamp zum Haverkamp hat sofort 27 Rthlr. 14 gr. Gold zu belegen.

12) Johann Koopmann zum Dalsfort läßt am 10. Jun. d. J. ein Fios Lannes und Fubren Holz als Balken, Sparrn, Latten u. s. w. nahe an der Hunte auf Hermann Dinklaase Land öffentlich meistbietend verkaufen.

13) Der Camellist Erdmann hat noch von den Kloster Blankenburgischen Geldern und sonstigen in Commission einige Tausend Rthlr. sofort zinsbar zu belegen.

14) Der Gutsbesitzer Jeyer läßt am 20. d. M. circa 3000 Dielen in Elsfleth bey des Doctors Sölling Stall Nachmittags 1 Uhr öffentlich meistbietend verkaufen.

15) Frieberich Renten ist gewillt, 38 bis 40 Tack Kleiland auf seiner sogenannten Ruchmanns Bau zum Schwen, auf 4 oder 6 Jahr, Montag 1798. anzutreten und wechfelsweise zum Semmen und Mahlen zu gebrauchen, unter der Hand zu verheuern. Liebhaber dazu werden ersucht, sich am 19. Jun. d. J. Nachmittags 2 Uhr in Joh. Died. Eunen Hause bey der Schweder Kirche einzufinden.

16) Der Mechanicus Uhlhorn, in Bockhorn, wünscht einen Lehrling bey seinen mechanischen Optischen u. dgl. Kunstwerken, und zwar bald, daher auch die Annehmung ist eher je lieber gewünscht wird. Es könnt ihm auch in der Mathematik und dem Zeichnen Unterricht gegeben werden.

17) Ich habe wiederum einen ansehnlichen Vorrath von eisernen Heiz- und Windöfen erhalten, welche ich zu bill. sundglichen Preisen verkaufe. Neustadtoddens, Henrich Deirichs.

18) Bey dem am 1sten d. M. zu Warel im Kowischen Wirthshause angefesten Verkauf einer Scheune, soll auch zugleich eine gut conditionirte und wenig gebrauchte vierstüßige Chaise mit aufgesetzt werden.

19) In dieser Woche erhalte ich verschiedene Sorten Brunnen Wasser, als: Pommer, Drieburger, Seidenschäfer Bitter und Selter Wasser. Didenburg, Hareimann.

20) Ich habe in diesen Tagen wieder ein sehr schönes Sortiment Engl Casemir in ganz neuen modernen Farben zu sehr billigen Preisen erhalten. Johann Ludewig Meyer.

21) Johann Stoltze zu Jade, hat als Armenjurat daselbst sofort 350 Rthlr. und Michaelis d. J. 209 Rthlr. und Martini 1600 Rthlr. zinsbar anzuleihen.

22) Der Weißgerbermeister Freese hieselbst hat in seinem Hause bey dem Schätting die bisher von weyl. Schneideramtsmecker Drens bewohnte Stube nebst Schlafkammer, Michaelis d. J. anzutreten, zu verheuern.

23) Ein Frauenzimmer, 17 Jahr alt, von guter Herkunft, welche alle nöthige Arbeiten, die in der Haushaltung vorkommen, versteht, sucht eine gute Herrschaft in der Stadt oder auf dem Lande, und kann, wenn es verlangt wird, gleich oder um die gewöhnliche Zeit in Dienst treten. Nähere Nachricht giebt die Expedition der Anzeigen.

24) Aus einem Garten vor dem Eversten Thore ist eine Plante, die hauptsächlich an einem beträchtlichen runden Boche ganz unten an der Kolbe neben dem Beschlage kennbar, übrigens aber ziemlich schwer und stark beschossen ist, wie auch ungefähr 100 Pfund Blei, welches zu einem Schwonstein gebraucht gewesen, weggekommen. Wer hendes in die Expedition der Anzeigen liefert, erhält eine gute Belohnung.

25) Neue Zitronen, süße Sina-Äpfel, feiner Province Doh, Cappern, Sardellen, beste Sorte frische Eiergrübe, feine und ordinare Bergtrauben, gelbe Erbsen die Kanne 42 gr., weiße Bohnen das Pfund 3 und 4 gr., Vortasche 71 gr., Weckasche 5 gr., Maun, Holländischer Kindhl nebst andern bekannten Waaren sind im billigsten Preise bey mir zu erhalten. Auch habe ich eine Kirchenstille in der St. Nicolai Kirche auf der Priechel zu verheuern. J. C. Klavemann.

26) Es ist am 20. May auf der Straße von Bremen nach Grossander eine rothe Brieftasche verlohren gegangen. Selbige enthält Pässe und Certificate für einen gewissen Louis. Wer von ihrer Wiederfindung den Postämtern zu Leer und Oldenburg Nachricht giebt, dem werden selbige Gelegenheit an die Hand gegeben, sie an den rechtmäßigen Besizer, gegen eine Belohnung von 4 Ducaten gelangen zu lassen.

27) Wann die Curatores über die wüste Eiben olim Sanders Bau im Schweder Aussendeich Johann Pohse und Hinrich Wilhelm Meine mit gerichtlicher Bewilligung gefonnen, gedachte Bau von circa 40 Tacken Landes anderweit auf einige Jahre am 23. Jun. in Wilhelm Dageraths Wirthshause zum Schwederfelde öffentlich meistbietend verheuern zu lassen; so wird solches hiedurch bekannt gemacht, und können die Liebhaber sich an besagtem Tage und Orte einfinden und nach Gefallen bieten und heuern.

28) Von Johann Jürgens Ahlrichs, zu Schortens, ergethet concursus creditorum, und ist terminus praeclausus zur Angabe bis zum 17. Jul. d. J. festgesetzt worden. Wornach 10. Sign. Jeyer den 25. May 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.

29) Am 12. und folgenden Tagen d. M. werden die Bücher, und nachher die Moventien und Mobilien, als: Pferde, Rube, einige Schweine, eine Kutsche, ein Jagdwagen, ein beschlagener Wagen, Pferdegeschirr und Ackergeräthe, Fische, Stühle, Schränke, Bettstellen und Betten, Spiegel, eine Schlag und Kasse, uhr, Silber, Kupfer, Zinn u. s. w. in weyl. Pastor Lannes Hause zu Hude öffentlich meistbietend verkauft werden.

Der verstorbene Pastor Niekles zu Stollhamm war ein Interessent der Prediger Wittwen-Casse.